Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Neues Rathaus. Tel. 21360.
Herausg. v. Presseabt. Red.: R. Sigl.
16. Jahrg., Wien, Donnerstag, 4. Nov. 1926.

Bürgermeister Dr. Seitz. Heute vormittags 9 Uhr trat in der Wohnung des Bürgermeisters Abg. Dr. Schöpfer eine Teil. Messe, welcher außer dem Bürgermeister seinen beiden Ehrenstadträten und der mit der Presseaufgabe betrauten Klubsekretär noch beiwohnten: V. B. Dr. Neumayer, Gemeinderat Franz, V. B. Dr. Porzer, V. B. Hirschhammer, Gemeinderat Hallmann, Bez. Vorst. Stellv. Thomas Porzer, Abg. Dir. Dr. Weiskirchner, Gemeinderat Franz, Ob. Abg. Rat Appel, Kanzleidirektor Mayer, Stadtschriftführer Dr. Szangott. Um 1/2 12 Uhr empfing der Bürgermeister die Abgeordneten Prinzen Liechtenstein, Ausmann, Prof. Stern und Dr. Weiskirchner, die namens der christlichsozialen Reichsrats- und Landtagsabgeordneter die Glückwünsche überbrachten, ferner als Vertreter der christlich-sozialen Arbeiterschaft den G.R. Hanschek. Um 11 Uhr empfing der Bürgermeister eine Abordnung der Beamten des Magistrats, bestehend aus Abg. Dir. Dr. Weiskirchner, Stadtbaudirektor Berger und Stadtbauhaltungs-Direktor Hönig, Ob. Abg. Rat Appel und Kanzleidirektor Mayer, welche die Glückwünsche der städtischen Beamtenschaft und die Grüße Wolbermanns überbrachten.

Weitere Gratulationsempfänge entfielen über Wunsch des Arztes, damit der Bürgermeister sich durch die vielen Besuche nicht allzusehr ermüde. Namens des Vereines der Beamten der Stadt Wien war eine Deputation erschienen, bestehend aus Abg. Stadt. Hanisch und den beiden Vizepräsidenten Rechnungsrat Baumgartner und Oberinspektor Telbel, welche eine prächtige Blumenspende überbrachten.

Den heiligen Tag und die vorhergehende Nacht hat der Bürgermeister gut verbracht.

Anlässlich des Namenstages waren wieder aus Wien und allen Teilen des Reiches Glückwunschschreiben und -telegramme eingelaufen. Es gingen Beileidsbriefe und -telegramme von folgenden Personlichkeiten ein: Kardinal Piffl, Erzbischof Dr. Belozetzky, Minister a. D. Dr. von Wimmer, Landesmuseumdirektor Fürst, Ehrenbürgermeister Dr. von Jerschabek, Vorlandesgerichtspräsident Freiherr von Kallina, Hofrat Freiherr von Mattl, Dr. Ehrenfels, Zeller, Dr. Baeuerle, Karlsmayer, Jedlek, Leon, Präsident Hilofavak, Schrabl, Graf Trauttmansdorff, Filbert, Landeshauptmann Dr. Eberhard, Abg. Dr. Ebenhoch, Freiherr von Schilsky-Kleinmayern, Ministerialrat Dr. Baron Bauer, Hofrat Hannak

Liechtenstein, Frau von Wittek, Gräfin Alberti, Gräfin Fürstenberg-Lichtenstein, Freiherr und Freiin von Helfert, Gräfin Mirbach, Graf Lichtenstein, Angelo Eitner v. Eisenhof, Fürstbischof Dr. Doubrava von Dobenau, Baron Feirgang, Landesausschuss-Obmann Dr. Managetta, Oberlandesrat Dr. Kostersitz, Landesoberbaurat Gerlenzi, Hofrat von Weinzierl, der Provinzialdirektor Pfersche, Abt Jakob von Garsten, Abt Dr. Hildmayer, Prof. Lantsteiner, Abt Karl von Melk, Dechant und Kapitel des Stiftes Herzogenburg, Dechant Kayser, Pfarrer Friedmann, der Provinzial der Franziskaner, Pfarrer Mathias Mende, Stadtpfarrer Landesberg, Hofrat Dr. Stöhr, Ministerialsekretär Dr. v. Twardowski, Regierungsrat Dr. Colligonis, Regierungsrat Doktor Jugler, der Vorsteher des Gistelmachergewerbes M. von Bankowski, Direktor Franz, Dr. R. v. Schneider, Schriftleiter der deutschen Zeitung „Klub", „Wiener Tag", Architekt Hegele, Bildhauer Kluen, Kapell, Magistr. C. M. Ziehrer, Hansi Fährer, Reg.-Rat Huber, die Genossenschaft der Pfeifenerzeuger Wiens (Vorsteher Hüttner), Kommerzialrat Wild, Kommerzialrat von Lippanvic, Mattoni (Kettbach), Einpfänder M. Gulach, Kürschnermeister A. Wiedling, Schriftsteller F. F. Masaidek, Bezirksvorsteher-Stellvertreter Regierungsrat Zinterwalder, eine große Anzahl von Stadtverordneten, Bezirksvorstehern und Bezirksvertretungen, städtischen Beamten aller Kategorien, Genossenschaften, Vereine aller Art aus Wien und der Provinz, darunter der christliche Wiener Frauenbund, Feuerwehrvereine, Arbeiter- und andere Vereine etc.

Ad Erzherzog Otto †. Um den Sarg weiland des Erzherzogs Otto wurde heute ein mächtiger Blumengewinde aus blattreichen Rosen mit weiß-gelben Schleifen, aus Stadt Olmütz niedergelegt.